Die Unterzeichneten geben tief erschüttert Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hintritt ihrer geliebten Mutter, Grossmutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter, der Frau

Johanna Henriette Emilie Anschütz, geb. Butenop,

k. k. Hof-Schauspielerin,

welche nach langwierigen Leiden und nach viermonatlichem schmerzensreichen Krankenlager, am 15. Juni 1866, Morgens 3¼ Uhr, im 70. Lebensjahre in ein besseres Jenseits übergegangen ist.

Die entseelte Hülle wird Sonntag, den 17. d. M., um 4½ Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche A. C. (Dorotheergasse) eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe vor der Matzleinsdorfer Linie in eigener Gruft zur Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Juni 1866.

Ernestine Anschütz,
Malwina Anschütz,
Alexander Anschütz,
Roderich Anschütz,
Auguste Roberwein, geb. Anschütz.
Rosa Hellmesberger, geb. Anschütz.
als Kinder.

Adolfine Anschütz,
Emilie Roberwein,
Georg Hellmesberger,
Rosa Hellmesberger,
Josef Hellmesberger,
Ferdinand Hellmesberger,
Emilie Hellmesberger,
als Enkel.

Josef Hellmesberger,
als Schwiegersohn.
Johanna Anschütz, geb. Steiner,
Hermine Anschütz, geb. Wimmer,
als Schwiegertöchter.
Louise Hahn, geb. Butenop,
als Schwester.

Dr. Prof. August Armbrecht,
Hugo Armbrecht,
als Neffen.

Franziska von Hirsch, geb. Armbrecht,
als Nichte.

Druck von J. B. Wallishausser in Wien.

15 Juni 1866.

E. v. Herzfeld

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Die Unterzeichneten geben tief erschüttert Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hintritt ihrer geliebten Mutter, Grossmutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter, der Frau

Johanna Henriette Emilie Anschütz, geb. Butenop,

k. k. Hof-Schauspielerin,

welche nach langwierigen Leiden und nach viermonatlichem schmerzensreichen Krankenlager, am 15. Juni 1866, Morgens 3¼ Uhr, im 70. Lebensjahre in ein besseres Jenseits übergegangen ist.

Die entseelte Hülle wird Sonntag, den 17. d. M., um 4½ Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche A. C. (Dorotheergasse) eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe vor der Matzleinsdorfer Linie in eigener Gruft zur Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Juni 1866.

Ernestine Anschütz,
Malwina Anschütz,
Alexander Anschütz,
Roderich Anschütz,
Auguste Roberwein, geb. Anschütz.
Rosa Hellmesberger, geb. Anschütz.
als Kinder.

Adolfine Anschütz,
Emilie Roberwein,
Georg Hellmesberger,
Rosa Hellmesberger,
Josef Hellmesberger,
Ferdinand Hellmesberger,
Emilie Hellmesberger,
als Enkel.

Josef Hellmesberger,
als Schwiegersohn.
Johanna Anschütz, geb. Steiner,
Hermine Anschütz, geb. Wimmer,
als Schwiegertöchter.
Louise Hahn, geb. Butenop,
als Schwester.

Dr. Prof. August Armbrecht,
Hugo Armbrecht,
als Neffen.

Franziska von Hirsch, geb. Armbrecht,
als Nichte.

Druck von J. B. Wallishausser in Wien.

H. v. Lewinsky

WIENER STADTBIBLIOTHEK

St.S. 1104 — 1937